



Soka Gakkai
IN DEUTSCHLAND

22.02.2024

Gedenkfeier für Daisaku Ikeda in Florenz

Am 20. Januar 2024 fand in Florenz, Italien, im historischen Salone dei Cinquecento (Saal der Fünfhundert) des Palazzo Vecchio eine Gedenkveranstaltung für Daisaku Ikeda statt, den Ehrenpräsidenten der Soka Gakkai und Präsidenten der Soka Gakkai International (SGI). Die Veranstaltung wurde von der Stadt Florenz und der Soka Gakkai Italien gemeinsam ausgerichtet.

Etwa 500 Mitglieder der Soka Gakkai und geladene Gäste nahmen an der Gedenkveranstaltung teil, darunter Bürgermeister:innen benachbarter Städte, Vertreter:innen religiöser Kreise sowie Vertreter:innen der SGI-Europa und der Soka Gakkai Italien.

Soka Gakkai-Vizepräsident Hiromasa Ikeda übermittelte eine Botschaft im Namen der Familie Ikeda, in der er betonte, dass sein Vater Florenz als Geburtsstadt der Renaissance, berühmt für ihre Kultur und Wissenschaft, großen Respekt erwies. Er erklärte weiterhin, dass die Soka Gakkai Italien, welche die Ideale seines Vaters tief verinnerlicht hat, sich dazu verpflichtet fühlt, mit der Stadt Florenz zusammenzuarbeiten, um bedeutende Werte des Friedens, der Kultur und der Bildung zu fördern und für kommende Generationen zu bewahren.

Dario Nardella, Bürgermeister von Florenz, unterstrich, dass die Erinnerung an Herrn Ikeda nicht nur bedeutet, sich an den großen Denker, Philosophen, Lehrer und spirituellen Anführer zu erinnern, sondern auch an einen Mann, dessen konkretes Engagement für die Förderung des Friedens ein wesentlicher Bestandteil seines Lebens war.

Der Präsident (Gouverneur) der Toskana, Eugenio Giani, bemerkte, dass Herr Ikeda in den Herzen der Menschen auf der ganzen Welt als ein Mann der Tat und der unerschütterlichen Werte weiterleben wird, und der Präsident der Soka Gakkai Italien, Alberto Aprea, bekräftigte seinen Entschluss, die Bemühungen von Herrn Ikeda zur Schaffung von Frieden fortzuführen.

Während der Gedenkfeier spielte ein Streichquartett das Lied *Strand von Morigasaki*, das auf einem Gedicht von Herrn Ikeda basiert und seinen aufrichtigen Wunsch für das Glück eines Freundes beschreibt.

Die Verbindung zwischen Herrn Ikeda und Florenz reicht bis ins Jahr 1981 zurück, als er die Stadt während einer Europareise zum ersten Mal besuchte. In Anerkennung seiner Verdienste um Frieden, Kultur und Bildung wurde Herr Ikeda von der Stadt Florenz die Fiorino d'Oro-Münze im Jahr 1992, das Florentiner Friedenssiegel im Jahr 2007 und die Ehrenbürgerschaft im Jahr 2017 verliehen. Herr Ikeda ist der einzige Empfänger aller drei höchsten Auszeichnungen der Stadt.

[aus einem Artikel der Seikyo Shimbun vom 24. Januar 2024, Soka Gakkai, Japan]